

Kunstauktion

(mak) Am vergangenen Samstag versteigerte der Verein «dieHasena» in Küblis/Dalvazza Kunstwerke: Zeichnungen, Radierungen, Lithos, Fotografien und Holzdrucke von Künstlern wie Mathias Spescha, Thomas Zindel, Franz Eggenschwiler oder Peter Trachsel. Von den über 100 Werken fanden deren 15 einen neuen Besitzer; bis auf wenige Ausnahmen zum sehr günstigen Mindestangebot von etwa 100 Franken. Steigerer Peter Trachsel zeigte sich trotzdem zufrieden und meinte, es werde sicher irgendwann eine Wiederholung dieser Auktion geben.

Nöldisch Hüschi bespielen

Trachsel wies darauf hin, dass am nächsten Samstag wieder eine Aktion geplant sei, auf die alten Mauerreste von Nöldisch Hüschi, gegenüber der Garage Gort in Dalvazza, zwei Bühnen erbaut würden. Er bezeichnete diese zwei Bühnen als «Durchgangshaus», denn an dieser Stelle soll das Haus der Künste, die Forschungsstätte entstehen. Bis es soweit sei, würden diese Bühnen auf vielfältige Weise «bespielt», erklärte Trachsel und meinte abschliessend, dass Hilfe beim Bühnenbau erwünscht sei: «Wer also Zeit hat und sich das Fitnessstudio ersparen will, ist in Dalvazza ab 9.00 Uhr herzlich willkommen.»



Peter Trachsel wirbt für einen Kunstkalender, welcher auch eine Abnehmerin fand.

Foto: M. Kobald